

Ernennungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Berner Schulfreund**

Band (Jahr): **4 (1864)**

Heft 21

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Indem wir im* Weiteren auf die Schrift selbst verweisen, wünschen wir, daß dieselbe von recht Vielen, namentlich auch vom Publikum gelesen werde.

An Liebessteuern

für die brandbeschädigte Lehrerschaft in Oberhofen und den wasserbeschädigten Lehrer Willener in Meyersmaad sind dem Vorstande der Kreissynode Thun seit 7. August (Nr. 17 d. Bl.) eingegangen:

Transport Fr. 128. —

Von Hrn. Schläfli, Oberlehrer in Heimiswyl, ein Buch und	" 3. —
Von Hrn. Pfarrer Walthard in Bleienbach 5 Bücher.	
Von Hrn. Baumgartner, Lehrer in Nidau 7 Bücher.	
Von der Konferenz Thun-Etessiburg	" 54. —
Von der Kreissynode Narberg durch Hrn. Bögeli	" 52. 85
Von der Konferenz Bern-Stadt.	" 50. —

Summa Fr. 287. 85

Einzelne Geber äußerten spezielle Wünsche, die bei der Gabenvertheilung berücksichtigt werden können.

Den edlen Gebern herzlichen Dank!

Thun, 17. Oktober 1864.

G. Liechti, Lehrer.

Die zweite Abtheilung

des Lesebuches für die erste Schulstufe

ist beendigt und kann durch die Unterzeichnete bezogen werden. Sie kostet (10 $\frac{1}{4}$ Bogen haltend):

Roh: per Duzend Fr. 2. 50. — Gebunden: per Duzend Fr. 3. 90. — Einzeln: 35 Rp.

Papier- und Schulbuchhandlung Antenen,
Christoffelgasse Bern.

Ernennungen.*

A. Definitiv:

Schwarzenburg, Sekundarschule: Hrn. J. J. Jenzler von Bügberg, Lehrer an der Sekundarschule in Wimmis.

*) Auf vielseitiges Verlangen hin werden wir in Zukunft die Ernennungen wieder regelmäßig bringen.
Die Redaktion.

Nidau, Sekundarschule: Hrn. U. Kaufmann von Hellsau, Lehrer an der Sekundarschule zu Bätterkinden.

St. Immer, Sekundarschule: Hrn. A. Dubois, hish. prov. Lehrer.

Wengi, gem. Schule: Hrn. Chr. Känel von Reichenbach, Lehrer zu Rüdlen, Forst, gem. Schule: Hrn. Fried. Wittwer von Gränichen, Lehrer zu Schweißberg.

Rümligen, gem. Schule: Hrn. Fr. Holzer von Mosseedorf, Lehrer zu Riggisberg.

Thun, 4. Klasse v. 6: Hrn. Samuel Born von Niederbipp, hish. stellvertretender Lehrer.

Nied, gem. Schule: Hrn. Bend. Gurni von Gurbrü, Privatlehrer.

Dschwand, Oberschule: Hrn. Ulrich Flückiger von Rohrbachgraben, Lehrer zu Wiedlisbach.

Leuzigen, Oberschule: Hrn. Jak. Baumberger von Koppigen, Lehrer zu Büren.

Zwischenflüh, Unterschule: Ingfr. Elise v. Sonten von Sigriswyl. Schülerin der Einwohnernädhenschule.

Linden, Elementarschule: Ingfr. Marg. Galdimann von Bowyl, Schülerin der Einwohnernädhenschule.

Finstershennen, Unterschule: Ingfr. Elisab. Probst von Finsterhennen, Lehrerin zu Madelfingen.

Bei Beginn des Winterschulhalbjahres machen wir auf das kürzlich bei uns erschienene lehrreiche Schriftchen aufmerksam:

Naturkundliche Briefe.

E i n V e r s u c h

etwas zur

Verbreitung der Naturkunde

beizutragen

von

J. J. Jenzer,

Lehrer an der Sekundarschule in Wimmis.

Erste Abtheilung:

Die Wärme.

Preis 90 Ct., Parthienweise mit ansehnlichem Rabatt.

Im Kanton Zürich wurde ein schöner Absatz dafür erzielt und wird von dort fast täglich nach dem 2. Bändchen gefragt, welches auch bald folgen wird.

Verlagsbuchhandlung A. J. Wyß in Bern.

Verantwortliche Redaktion: B. Bach, in Steffisburg.

Druck und Expedition: Alex. Fischer, in Bern.